

**Arbeitsstab Corona**

**CORONAVIRUS-PANDEMIE**

**Ergänzende Checkliste** zur Beurteilung des Arbeitsplatzes in der **Kinderbetreuung durch schwangere und stillende Frauen** nach dem Mutterschutzgesetz (MuSchG)

Aufgrund der anhaltenden Infektionsgefahr durch die Coronavirus- Pandemie ist es erforderlich zusätzlich zu den Gefährdungsbeurteilungen nach dem Mutterschutzgesetz, nachfolgende Gefährdungsbeurteilung für schwangere und für stillende Frauen in der Kinderbetreuung durchzuführen.

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Arbeitgeber:            |  |
| Kindertageseinrichtung: |  |
| Betroffene Frau:        |  |
| Tätigkeit der Frau:     |  |

| Tätigkeitsmerkmal   | Ja | Nein |
|---|----|------|
| 1. Übt die schwangere Frau Tätigkeiten aus, bei denen sie unmittelbaren Kontakt zu anderen Personen (z.B. Kinder oder Eltern) steht und die Einhaltung der Abstandsregelung nicht eingehalten werden kann? (siehe §11 Abs. 2 Satz 3 MuSchG) |    |      |
| 2. Empfindet die schwangere bzw. die stillende Frau die Coronavirus-Pandemie als psychische Belastung? (siehe §9 Abs. 1 MuSchG)   |    |      |

Wird eine der oben genannten Fragen zu den Tätigkeitsmerkmalen mit Ja beantwortet, müssen nachfolgende Maßnahmen individuell vom Arbeitgeber geprüft werden:

| Maßnahmen:  | Ja | Nein |
|---|----|------|
| 1. Ist eine Umgestaltung der Arbeitsbedingungen möglich, indem Kontaktverbote zu Kindern und Eltern umgesetzt werden können?                              |    |      |
| 2. Ist die Umsetzung auf einen anderen Arbeitsplatz im Bereich der Kindertagesstätte möglich, wo kein persönlicher Kontakt zu Kindern und Eltern besteht? |    |      |

Können beide Maßnahmenvorschläge nicht umgesetzt werden, muss ein Beschäftigungsverbot ausgesprochen werden, da eine unverantwortbare Gefährdung für die schwangere Frau vorliegt.

| Beschäftigungsverbot                            | Ja | Nein |
|---|----|------|
| 1. Wird ein Beschäftigungsverbot ausgesprochen? |    |      |

**Hinweis: Sofern ein Beschäftigungsverbot ausgesprochen wird, ist eine Kopie dieses Schreibens an das zuständige Rentamt weiterzuleiten.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift für den Arbeitgeber